

## **FÖHRgreen gewinnt den 3. Platz des DSTNCMP-Preises**

Nachhaltigkeitsinitiative überzeugt internationales Fachpublikum

**Wyk auf Föhr, 16. Mai 2023 – Die Föhr Tourismus GmbH (FTG) hat ihre Nachhaltigkeitsinitiative und -Dachmarke *FÖHRgreen* ins Rennen um den DSTNCMP-Preis 2023 geschickt und den 3. Platz belegt. Sie trat vergangene Woche im österreichischen Kufstein gegen vier weitere Projekte unterschiedlicher Destinationen an und überzeugte eine vierköpfige Jury und fast 300 Touristikerinnen und Touristiker aus Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz.**

„Wir waren schon begeistert, dass wir unter die Top 5 gekommen sind und dass wir *FÖHRgreen* im Rahmen des Branchenevents *Destination Camp* in Kufstein vorstellen durften“, so Jochen Gemeinhardt, FTG-Geschäftsführer. „Dass wir nun einen der vorderen Plätze belegt haben, zeigt, dass die Idee und Umsetzung von *FÖHRgreen* nicht nur auf der Insel gut ankommt, sondern auch von Expertinnen und Experten aus anderen Regionen sehr positiv wahrgenommen wird.“

In der Präsentation der Nachhaltigkeitsinitiative und -dachmarke *FÖHRgreen*, der sich Föhrer Betriebe unterschiedlicher Branchen anschließen können, ließ die FTG in einem Video einige der Partnerbetriebe zu Wort kommen. Sie berichteten, welche Bedeutung die Initiative für sie und die Insel hat und betonten, dass *FÖHRgreen* durch Gemeinschaft und Kommunikation mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit auf der Insel und darüber hinaus schaffe.

Mit dieser Präsentation und weiteren Ausführungen in der Jury-Fragerunde setzte sich *FÖHRgreen* auf der großen Bühne des Festspielhauses im Tiroler Erl gegen die Initiative „Echt Nachhaltig“ der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH und den Geo-Erlebnispfad in Scheidegg (Allgäu) durch, der Erdgeschichte mithilfe von Augmented Reality erlebbar macht. Der 2. Preis ging an „First Date Tourismus“ der Thüringer Tourismus GmbH in Erfurt für ihre Pop-Up-Stores zu Berufen rund um den Tourismus, den ersten Platz machte die Web-App „Plazy – the Art of lazy Planning“ der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH, die die Planung eines Städtetrips nach Wiesbaden erleichtert. Die Stimmen der vierköpfigen Jury zählten zu 49,9 Prozent in das Gesamtergebnis, die Lautstärke des Publikumsapplauses über zehn Sekunden zu 50,1 Prozent.

## Presseinformation

„Die Projekte waren in so unterschiedlichen Themenbereichen angesiedelt, dass es ein wirklich spannendes Rennen um die Top-Platzierungen war“, so Gemeinhardt. Mit dem 3. Platz gewinnt die FTG zwei Beratertage von Lufthansa Industry Solutions, die für Digitalisierungsprojekte eingesetzt werden können, und ein Ticket für das DSTNCMP<sup>24</sup>. „Wir wollen den Gewinn auch dazu nutzen, Ideen im Bereich Nachhaltigkeit voranzubringen“, so Gemeinhardt.

Der Preis wurde 2023 zum zweiten Mal von der netzvitamine GmbH in Kooperation mit Lufthansa Industry Solutions ausgeschrieben und im Rahmen des 13. Destination Camps verliehen, einem internationalen Tourismus-Branchenevent, das dieses Jahr erstmalig im österreichischen Kufstein stattfand.

### Weitere Informationen zur Initiative und das Video mit Statements einiger *FÖHRgreen*-Partner:

[foehr.de/foehrgreen](https://foehr.de/foehrgreen)

### Bilder zur Veröffentlichung mit Nennung der Quelle:

[Blick über die Innbrücke zur Festung Kufstein](#) © Föhr Tourismus GmbH/Anna Preißler.

Im österreichischen Kufstein fand das DSTNCMP23 statt, in dessen Rahmen der Preis verliehen wurde.

[Preisverleihung](#) © Johannes Leistner

Die Geschäftsführer der netzvitamine GmbH Stefan Möhler (li) und Benjamin Buhl überreichen die Urkunde für den 3. Platz des DSTNCMP-Preises 2023 an Anna Preißler von der Föhr Tourismus GmbH, die *FÖHRgreen* in Kufstein präsentiert hat.

[Die Gewinnerurkunde ist auf Föhr angekommen](#) © Föhr Tourismus GmbH/Jara Hennig.

Im Bild: FTG-Geschäftsführer Jochen Gemeinhardt und Mitarbeiterin Anna Preißler.

### *FÖHRgreen – Heute nicht auf Kosten von morgen. Hier nicht auf Kosten von anderswo.*

*FÖHRgreen* bündelt die nachhaltigen Aktivitäten verschiedener Branchen und Akteure auf der Insel Föhr. Gemeinsam wollen wir die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit vor Ort fördern und die einzigartige Naturlandschaft im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer als Urlaubsdestination und Lebensraum erhalten – auch für zukünftige Generationen.

### Green?

Rund 3.000 Insulaner sprechen im Alltag „Fering“ – das Föhrer Friesisch und legen großen Wert auf Pflege und Erhaltung ihrer Sprache. Deshalb versteht es sich von selbst, dass das „green“ in *FÖHRgreen* für das friesische „grün“ steht und im Gegensatz zur englischen Aussprache auch friesisch ausgesprochen wird – nämlich mit langem „e“ [gre:n].

## Presseinformation



### **Pressekontakt:**

Anna Preißler

Föhr Tourismus GmbH

Tel.: +49 (46 81) / 30 26

[presse@foehr.de](mailto:presse@foehr.de)

[www.foehr.de](http://www.foehr.de)